



Amts- und Mitteilungsblatt LANDKURIER



der Gemeinde Nobitz sowie der zu erfüllenden Gemeinde Göpfersdorf

WWW.NOBITZ.DE

8. JAHRGANG | 10. OKTOBER 2020 | AUSGABE 20/2020

BAUARBEITEN IM PLAN

Richtfest für die neue Grundschule Nobitz

Die Arbeiten an der Grundschule Nobitz, der derzeit größten Schulbaumaßnahme des Landkreises, gehen weiter zügig voran. Kürzlich konnte Richtfest gefeiert werden. Nachdem der Rohbau jetzt fertiggestellt ist, laufen im Moment Putz- und Trockenbauarbeiten. Zeitgleich wird die Fassade mit einem modernen Wärmedämm-Verbundsystem verkleidet.



Damit sind die Bauarbeiten trotz Corona im Zeitplan, weshalb Architektin Ulrike Runst und Landrat Uwe Melzer zum Richtfestes einen herzlichen Dank an die ausführenden Firmen richteten. Insgesamt werden an der Baumaßnahme 30 Firmen aus der Region beteiligt sein.

Spätestens mit dem Schuljahr 2021/22 sollen auch die Arbeiten im Außengelände abgeschlossen sein, damit die Nobitzer Grundschüler und Lehrer ihr modernes Gebäude mit Leben füllen können.

*i. A. Reuter, Öffentlichkeitsarbeit
Landratsamt Altenburger Land*



ZEITUNGSZUSTELLUNG DURCH DIE LUFT

... BALD KEINE UTOPIE MEHR

Durch den Einsatz von Drohnen können Zeitungszusteller in entlegenen Gebieten Unterstützung bekommen.

Am Dienstag, dem 29. September 2020, wurde auf dem Flugplatz in Nobitz Vertretern aus Verlagen und Logistikunternehmen der Prototyp einer autonom fliegenden Drohne zur Zustellung von Zeitungen präsentiert. Die rund 15 Kilogramm schwere Drohne flog in 20 Metern Höhe eine vorprogrammierte Route innerhalb des Flugplatzgeländes ab und lieferte mehrere Zeitungen an vordefinierte Positionen.

Im nächsten Schritt ist geplant, in ausgewählten Haushalten in Lödla und Ponitz unter realen Bedingungen mit dieser Technologie eine Zeitung zuzustellen. Voraussichtlich Ende November 2020 wird es soweit sein. Bis ein derartiges System allerdings die Serienreife erreicht, werden nach Schätzung der Projektpartner noch ca. drei bis fünf Jahre vergehen.

Ziel ist es nicht, die Zeitungszusteller zu ersetzen, sondern deren Arbeit zu erleichtern und fehlendes Personal auszugleichen.

i. A. Fröhlich, Wirtschaftsförderer



Bürgermeister Herr Läbe (links) und der neue Wirtschaftsförderer Herr Fröhlich



Amtlicher Teil

VERWALTUNGSBEREICH ERFÜLLENDE GEMEINDE

Hinweis zur Waldnutzung

Das Ordnungsamt bittet alle Anwohner der Gemeinden Nobitz, Langenleuba-Niederhain und Göpfersdorf um Beachtung des Thüringer Waldgesetzes, insbesondere des § 6 Abs. 1, 2 und 6. Jeder Besucher hat sich so verhalten, dass der Wald nicht beschädigt oder verunreinigt, seine Bewirtschaftungswege sowie die Lebensgemeinschaft nicht gestört und die Erholung nicht beeinträchtigt wird. Hunde, die nicht zur Jagd verwendet werden, sind an der Leine zu führen. Des Weiteren ist u. a. das Radfahren, insbesondere das Mountainbiking, abseits fester Wege und Straßen nur mit Zustimmung des Waldbesitzers zulässig.

Es wird zudem gesondert daraufhin gewiesen, dass der Ehrenhainer Wald ein Privatwald ist. Das Radfahren abseits der Wege und das Bauen von Sprungschanzen o. ä. sind hier grundsätzlich verboten.

i. A. Diersch, Ordnungsamt

GEMEINDE NOBITZ



Einladung zur Gemeinderatssitzung

Die nächste Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Nobitz findet **am Mittwoch, 14. Oktober 2020**, in der Mehrzweckhalle Nobitz, Kottoritzer Straße 18 a, 04603 Nobitz, statt. **Beginn ist 19:00 Uhr.**

Zu der Sitzung lade ich Sie recht herzlich ein. Die Tagesordnung entnehmen Sie bitte den Aushängen in den Schaukästen vor den Verwaltungsgebäuden (Bachstraße 1 und Saara 42) und der Wieratalhalle in Ziegelheim (August-Bebel-Straße 32 a) oder der Internetseite der Gemeinde Nobitz: www.nobitz.de.

Läbe, Bürgermeister

Öffentliche Bekanntmachung

Der Gemeinderat der Gemeinde Nobitz hat in seiner öffentlichen Sitzung vom 24.09.2020 nachfolgende Beschlüsse gefasst, welche hiermit bekannt gegeben werden.

Beschluss-Nr.: GR 18/4/20/74

Der Gemeinderat der Gemeinde Nobitz beschließt die Vergabe der Bauleistungen zum Vorhaben Ersatzneubau Vereinsheim „Fuchs“ – Vergabe von Lieferleistungen, Los 12 „Innenausstattung“, an die Firma Dämmeler GmbH, Schlachthofstraße 9, 08058 Zwickau, auf Grundlage deren Angebot vom 27.08.2020 zu einer geprüften Angebotssumme (Bruttoauftragssumme) in Höhe von 90.181,88 €.

Beschluss-Nr.: GR 18/5/20/75

Der Gemeinderat der Gemeinde Nobitz beschließt die Aufhebung des Aufstellungsbeschlusses mit der Beschlussnummer GR 06/2015 vom 03.03.2015 zur 1. Änderung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes „WTT Wilchwitz Remsaer Straße 2 a“.

Beschluss-Nr.: GR 18/6/20/76

Der Gemeinderat der Gemeinde Nobitz beschließt die Einleitung des Verfahrens zur 1. Änderung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes „Kelvion Brazed PHE GmbH“, Remsaer Straße 2 a (als Satzung beschlossen am 19.12.2001, unter Az.: 210 – 4321.30 – 077036 – GE – WTT, genehmigt am 18.01.2002, in Kraft getreten am 30.01.2002) gemäß § 12 BauGB i. V. m. § 2 BauGB.

Der Geltungsbereich der 1. Änderung ist im beiliegenden Lageplan, der Bestandteil des Beschlusses ist, eingezeichnet und umfasst: Gemarkung Wilchwitz Flur 1, Flurstücke: 2, 3, 61/2, 61/3, 1/2, 1/4, Gemarkung Wilchwitz Flur 4, Flurstücke: 260/2, 263/2, 267/4, 266/2.



Beschluss-Nr.: GR 18/7/20/77

Der Gemeinderat der Gemeinde Nobitz erteilt das gemeindliche Einvernehmen nach § 36 Abs. 1 BauGB zum Antrag auf Bauvorbescheid zur Umnutzung Scheune und Stall zu Gaststättenbetrieb mit Neubau Küchentrakt und Verbinder sowie Freiflächengestaltung in Maltis, Maltis 1, 04603 Nobitz, Gemarkung Maltis, Flur 1, Flurstück 29 (AZ-LRA: 2020-00289-21; AZ-Gem.: 632.21-B 48/2020).

Beschluss-Nr.: GR 18/8/20/78

Der Gemeinderat der Gemeinde Nobitz beschließt die außerplanmäßige Ausgabe in Höhe von 4.420,76 € in der Haushaltsstelle 0610.9350 im Vermögenshaushalt für die Erweiterung des Servers im Verwaltungsgebäude in Saara.

Läbe, Bürgermeister

Die Bauverwaltung informiert

Baumaßnahme: Umrüstung zur vollbiologischen Kleinkläranlage Bauernweg 5, Wilchwitz

Am kommunalen Grundstück Bauernweg 5 im Ortsteil Wilchwitz stehen derzeit die Bauarbeiten zur Nachrüstung der vorhandenen Kleinkläranlage zur Vollbiologie kurz vor dem Abschluss.

Das Objekt wird als Betriebshof des Zweckverbandes Wasserversorgung und Abwasserentsorgung Altenburger Land (ZAL) mit 25 Mitarbeitern und als Stützpunkt für die Feuerwehr Wilchwitz, mit einer Stärke von 25 Kameraden, genutzt.



Die vorhandene Drei-Kammer-Grube aus Stahlbeton, errichtet als Neubau 1993, ist baulich noch weitestgehend in einem guten Zustand. Aufgrund der vorhandenen Betonkorrosion erfolgten nur oberhalb der Wasserlinie die Instandsetzung der beschädigten Trennwände sowie der Ersatz der Abdeckplatte und die Erneuerung des Konus.

Als Nachrüstmaßnahme für die vollbiologische Reinigungsstufe wurde der Einbau einer Belebungsanlage im SSB-Verfahren gemäß Bemessungsgrundlage mit einer Anlagengröße von 12 EW gewählt.

Das Projekt mit einem Gesamtkostenumfang von ca. 18.000 Euro wird gemäß Richtlinie zur Förderung von Kleinkläranlagen im Freistaat Thüringen durch das Thüringer Ministerium für Umwelt, Energie und Naturschutz mit 4.500 Euro brutto bezuschusst.

Baumaßnahme: Feuerwehrgebäude, Ziegelheim – energetische Sanierung Feuerwehrgebäude Ziegelheim

Derzeit laufen im Feuerwehrgebäude in Ziegelheim energetische Sanierungsmaßnahmen. So wurden bereits fünf neue, dreifach-isolierverglaste Fenster in der Gerätegarage und im Mannschaftsraum eingebaut sowie die alte Heiztherme durch ein energieeffizienteres Gas-Brennwertheizgerät getauscht. Der Umbau der feuchteregulierenden Zwangsentlüftungsanlage und eine Flachdachsanierung am Gebäude stehen noch an.



Vielen Dank an alle beteiligten Firmen bei der Umsetzung der Baumaßnahme. Die Sanierungsmaßnahmen in Höhe von ca. 20.000,00 Euro werden nach dem Kommunalinvestitionsförderungsgesetz mit Bundes- und Landesmitteln zu 100 % gefördert.

Baumaßnahmen: Podelwitz, Vereinshaus – Fassadensanierung Vereinshaus PCC, Podelwitz

Im Mai 2020 wurden durch die Gemeinde Fassadensanierungsarbeiten am Vereinshaus in Podelwitz beauftragt. Während der Arbeiten am Erker über der Bühne musste festgestellt werden, dass Undichtigkeiten den gesamten Dachstuhl beschädigt haben. Die Mehrleistungen wurden beauftragt, die Gesamtkosten erhöhen sich damit auf ca. 60.000 Euro. Die Fassade konnte in der letzten Woche fertiggestellt werden und somit erstrahlt das Gebäude in neuem Glanz.



Schäden am Erker



vorher



nachher

Die Maßnahme wurde zu 100 % mit Eigenmitteln der Gemeinde finanziert. Der Verein unterstützte bei verschiedenen Nebenarbeiten.

Baumaßnahmen: Kindertagesstätte „Holzwürmchen“ Ehrenhain, Forstweg 2, Erneuerung Heizung und Solar-Luft-Kollektoranlage

Die Kindertagesstätte „Holzwürmchen“ Ehrenhain, Forstweg 2, ist eine von sechs Kindertagesstätten in der Gemeinde Nobitz. In der Kindertagesstätte Ehrenhain werden derzeit 57 Kinder im Alter von 1 bis 6 Jahren betreut. Im Juli kam es zu einem Totalausfall der 20 Jahre alten Heizungsanlage. Nach einer vorläufigen Notreparatur wurden eine defekte, nicht mehr lieferbare Heizungsregelung und defekte Röhren der Solaranlage mit einer defekten Regelung festgestellt.



vorher



nachher

Der Gemeinderat fasste am 14. September 2020 den Beschluss zur Erneuerung der Heizung sowie der Solaranlage. Die Fa. Baumann & Hartung GmbH, Lehnendorf, Alte Handelsstraße 4, 04603 Nobitz, hat am Montag, dem 28. September 2020, mit den Abbrucharbeiten der Anlage begonnen, die Heizung konnte am Mittwoch, dem 30.09.2020, in Betrieb genommen werden. Die Arbeiten an der Solaranlage dauern an. Für die Investition sind bis zu 30 % staatliche Förderung vom BAFA auf die Gesamtkosten zu erwarten.

Hendrik Läbe, Bürgermeister

Bibliothek Ziegelheim und Lgl.-Niederhain

Die Bibliothek in Ziegelheim und Lgl.-Niederhain bleibt vom 26. Oktober bis 6. November 2020 wegen Urlaub geschlossen. Die für den 30. September 2020 geplante Buchlesung „Mein Freund Fred“ im Vereinsraum des Feuerwehrvereins Ziegelheim muss leider auf den 14. Oktober 2020 verschoben werden.

Ilona Ingrisch, Bibliothekarin

Dank an die Bürgermeister der ehemaligen Gemeinden

In der letzten Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Nobitz wurde den ehemaligen Bürgermeistern der Gemeinden Frohnsdorf – Michael Wagner, Jüchelberg – Jürgen Haupt und Ziegelheim – Mario Rohr, vom Nobitzer Bürgermeister Hendrik Läbe großer Dank ausgesprochen. Nach dem Zusammenschluss der Gemeinden im Jahr 2018 unterstützten diese unter anderem bei Bürgersprechstunden in den jeweiligen Orten als kompetente Ansprechpartner und hatten immer ein offenes Ohr für die Belange der Einwohner. Außerdem gaben sie ihr umfangreiches Wissen über ihre ehemaligen Gemeinden unterstützend weiter. „Gerade in der Anfangszeit nach dem Zusammenschluss war dies eine enorm große Hilfe“, sagt Hendrik Läbe.



Leider wurden die Sprechstunden vor Ort kaum noch angenommen, dafür vermehrt die Gesprächsangebote mit direkten Terminen vor Ort. Aus diesem Grund wird es ab sofort keine festen Sprechstunden mehr geben. Dies nahm Bürgermeister Läbe zum Anlass und bedankte sich mit einem Blumenstrauß für die gute Zusammenarbeit und Unterstützung beim Zusammenwachsen der Gemeinden durch die drei ehemaligen Bürgermeister.

Auch wenn keine festen Bürgersprechstunden mehr stattfinden, sind Ihre Anliegen, Fragen und Probleme wichtig. Es wird gebeten, hierfür telefonisch einen Termin unter 03447 3108-0, für ein persönliches Gespräch vor Ort mit Herrn Läbe bzw. der entsprechenden Verwaltungsabteilung, zu vereinbaren.

i. A. Iding, Öffentlichkeitsarbeit

Staffelstab übergeben

Neuer Wirtschaftsförderer der Gemeinde Nobitz

In der Gemeinderatssitzung am 24. September 2020 wurde den anwesenden Gemeinderäten der neue Wirtschaftsförderer der Gemeinde Nobitz, Torsten Fröhlich (siehe Foto Seite 2), vorgestellt.

Sein Vorgänger, Hartmut Brühl, hatte seit seinem Amtsantritt im Jahr 2015 einiges in Sachen Wirtschaftsförderung erreicht und war stets kompetenter Ansprechpartner für die Unternehmen. Vor allem aber gelang ihm die Vermittlung erster Ansiedlungen im Industriepark Nobitz – Am Flughafen. Für diese geleistete Arbeit gebührt ihm großer Dank und für seinen wohlverdienten Ruhestand alles Gute.



v. l. n. r.: Bürgermeister Hendrik Läbe, Hartmut Brühl und Hauptamtsleiter Ralf Graichen bei der Verabschiedung Anfang März 2020.

Am 14. September 2020 trat Torsten Fröhlich die Stabsstelle Wirtschaftsförderung in der Gemeinde Nobitz an.

Auf seine neue Aufgabe in Nobitz freut sich der 44-jährige Diplomingenieur für Elektronikentwicklung und Unternehmensberater für Digitalisierung sehr: „Ich kann hier täglich meine Kreativität einbringen und übernehme ein abwechslungsreiches Aufgabengebiet.“ „Mit Torsten Fröhlich haben wir einen Ansprechpartner für die Wirtschaft gewonnen, der einen intensiven Dialog mit den Unternehmen führen wird sowie diesen hilfreich zur Seite steht, und der sich um die Vermarktung der Gewerbeflächen kümmert“, so Bürgermeister Läbe.

Die Wirtschaftsförderung der Gemeinde Nobitz bietet unter anderem folgende Dienstleistungen an:

- Bereitstellung von Gewerbeflächen für Neuansiedlungen
- Vermittlung alternativer Standorte und Gewerberäume
- Vermittlung wirtschaftlicher Kontakte
- Unterstützung bei Behörden

- Bestandspflege der ansässigen Unternehmen
- Existenzgründererstberatung
- Fördermittelberatung
- Interaktion zwischen Unternehmen und öffentlichen Einrichtungen, Hochschulen und Forschungseinrichtungen
- Beteiligung an Messen
- Standortmarketing

Bei Fragen oder Anregungen zu vorgenannten Themen ist Herr Fröhlich in der Gemeindeverwaltung Nobitz, Haus 1, Bachstraße 1, 04603 Nobitz, anzutreffen. Eine vorherige telefonische Terminabsprache unter der Rufnummer 03447 3108-56 oder per E-Mail (froehlich@nobitz.de) ist erforderlich.

i. A. Iding, Öffentlichkeitsarbeit

GEMEINDE GÖPFERSDORF



Einladung zur Gemeinderatssitzung

Am Mittwoch, dem 14. Oktober 2020, findet um 19:00 Uhr in der Haferscheune des „Kulturgut Quellenhof“ in Garbisdorf die 17. Sitzung des Gemeinderats Göpfersdorf statt, zu der ich Sie hiermit recht herzlich einlade.

Die Tagesordnung entnehmen Sie bitte den Aushängen an den Anschlagtafeln in Göpfersdorf und Garbisdorf.

Börngen, Bürgermeister

Ende Amtlicher Teil

Nichtamtlicher Teil

GEMEINDE NOBITZ



Skatturnier

um den Pokal des Bürgermeisters

Am Freitag, dem 16. Oktober 2020, 18:00 Uhr, veranstaltet der Skatclub „Nobitzer Dausquetscher“ in der Mehrzweckhalle Nobitz (unter coronabedingten Hygienevorschriften) ein großes Skatturnier.

Gespielt wird um den Pokal des Bürgermeisters. Der Spieleinsatz beträgt 10,- Euro. Gespielt werden zwei Serien á 48 Spiele, die zusammen gewertet werden. Erster Preis sind ein Pokal und 100,- Euro. Weitere Geld- und Sachpreise auf den Plätzen. Es gelten die Regeln des DSKV. Verlustgelder bei 1. bis 6. Spiel = 1,- Euro, ab 7. verlorenem Spiel = 2,- Euro.

Jeder, der Spaß am Skatspiel hat, kann mitspielen.

Jörg Zehmisch, Skatclub „Nobitzer Dausquetscher“

Informationen zu Bauarbeiten

Konstruktiver Austausch zwischen der Deutschen Bahn AG und der Gemeinde Nobitz

Auf Einladung des Bürgermeisters der Gemeinde Nobitz, Herrn Läbe, und im Beisein des Mitglieds des Gemeinderates, Herrn Tempel, fand am 16. September 2020 im Nobitzer Ortsteil Saara ein Runder Tisch statt. Mit Vertretern der DB Netz AG wurde über den Verlauf des Bahnausbaus auf dem Streckenabschnitt Saara–Lehndorf diskutiert. Besonderen Diskussionsbedarf gab es zum Thema Baulärm.

Gegenwärtig erfolgt zwischen Lehndorf und Gößnitz der grundlegende Ausbau der Bahnstrecke Leipzig–Hof bei laufendem Bahnbetrieb („unter dem rollenden Rad“). Um die Mitarbeiter vor Gefahren aus dem Bahnbetrieb zu schützen, werden Automatische Warnsysteme (ATWS) eingesetzt. Diese Anlagen warnen vor herannahenden Zügen mit akustischen Signalen, die von den Arbeitern auch unter Berücksichtigung von Umgebungslärm und Maschineneinsatz zweifelsfrei wahrgenommen werden. Leider ist hier eine Vermeidung von Lärmbelastigungen der Anwohner nicht immer möglich.



Automatisches Warnsystem (ATWS)

Im gemeinsamen Gespräch wurden Möglichkeiten zur Eindämmung/Minderung der Lärmbelastigungen diskutiert und Lösungsansätze zur Sensibilisierung der Anwohner gesucht.

Einleitend erläuterten die zuständigen Vertreter der Deutschen Bahn, Herr Hettwer (Teamleiter) und Frau Lück (Projektingenieurin), das Vorhaben. Dabei wurde unterstrichen, dass die geplanten Arbeiten einem Bauablaufplan unterliegen, dessen zeitliche Rahmenbedingungen unbedingt eingehalten werden müssen. Eckpunkte hierbei sind die bereits lange im

Voraus beantragten Sperrpausen und vertraglich gebundene Leistungen mit den Baufirmen. In einer sehr sachlichen Diskussion wurden Möglichkeiten zur Lärmreduzierung während der Bauzeit erörtert.

Folgende Maßnahmen konnten herausgearbeitet werden:

1. Kurzfristige Perspektive:

Ab dem 12. Oktober 2020 werden überarbeitete Sicherungspläne zum Einsatz kommen. Sie bilden die Grundlage für ein abschnittweises Aus- und Anschalten der ATWS. Mit je einem Sicherungsplan pro Anlage können die Anlagen flexibler betrieben werden. Die gesamten Arbeiten werden jedoch weiterhin mit einer hohen Intensität durchgeführt.

2. Mittelfristige Perspektive:

Ab Januar 2021 konzentrieren sich die Arbeiten auf bestimmte Streckenabschnitte. Durch noch kleinteiligere Arbeitsanmeldungen und weitere, zusätzliche Einweisungen der Mitarbeiter, wird mit dem differenzierten Abschalten einzelner ATWS-Abschnitte eine Reduzierung des Lärmpegels angestrebt.

3. Langfristige Perspektive:

Das Gesamtbauvorhaben im Bereich Lehndorf–Gößnitz gliedert sich in zwei Abschnitte. Von Mai 2020 bis August 2021 erfolgt der Umbau des einen Gleises (bahnrechte Seite). Im August 2021 wird das neue Gleis in Betrieb genommen und die Arbeiten werden auf das zweite (bahnlinke Seite) Gleis verlagert. Auf Grund der dann, neuen, baulichen Ausgangssituation wird der Einsatz der Automatischen Warnanlagen reduziert werden können. Das führt zu einer geringeren Lärmbelastung der Anwohner.

Mit dem Wechsel des Umbaus auf das zweite Gleis im Sommer 2021 werden neue Sicherungspläne erstellt. Im Jahr 2022 wird die Baumaßnahme im Abschnitt Lehndorf–Gößnitz abgeschlossen sein.

Unabhängig von den bereits benannten Maßnahmen zur Lärmreduzierung wird geprüft, ob durch neue, bauliche Maßnahmen eine Reduzierung des Lärmpegels in unmittelbarer Nähe von Bebauungen möglich und wirksam ist. Dazu werden zeitnah Tests durchgeführt. Grundvoraussetzung dabei ist immer die Gewährleistung der Sicherheit der Beschäftigten auf der Baustelle.

Alle Infos und Kontaktmöglichkeiten zum Projekt finden Sie immer aktuell unter bauprojekte.deutschebahn.com/p/markkleeberg-gaschwitz-crimmitschau. Weiterhin können Sie Ihre Fragen, Hinweise und Anregungen gern per E-Mail an ostkorridorMitte@deutschebahn.com richten. ▶

Die Deutsche Bahn AG ist weiterhin bemüht, die Einschränkungen und Beeinträchtigungen durch die Bauarbeiten auf das Nötigste zu reduzieren. Leider lassen sie sich nicht gänzlich vermeiden. Dafür bitten die Verantwortlichen um Verständnis und stehen gern auch weiterhin für den persönlichen Austausch mit den Vertretern der Gemeinden und Betroffenen zur Verfügung. Die zuständige Bauüberwachung erreichen Sie jeweils wochentags, in der Zeit von 07:00 bis 17:00 Uhr, unter Telefon: 0345 2154181.

Brit Ulrich, Stakeholder-Management (I.NG-SO-L)

Cleanupday

Am 19. August 2020, zum „Cleanupday“, fanden sich die Mitglieder des Heimatvereins Ehrenhain und Umgebung e. V. am Friedensplatz in Ehrenhain ein, um am besagten Standort Ordnung und Sauberkeit zu schaffen.



Es wurde eine neue Serbische Fichte gepflanzt, da eine der drei Fichten leider vertrocknet war. Der Rasen wurde gemäht, die Hecke verschnitten und das Unkraut entfernt. Am Mahnmahl der gefallenen im Weltkrieg wurden das Unkraut und das heruntergefallene Laub beseitigt und Sträucher verschnitten.



Alle waren mit Elan dabei und mit dem Ergebnis zufrieden. Zum Abschluss gab es Bratwurst.

Heimatverein Ehrenhain und Umgebung e. V.

Schenke Leben – spende Blut

Wir laden recht herzlich zur nächsten Blutspende **am Montag, dem 19. Oktober 2020, von 16:00 bis 19:00 Uhr**, in den Agroservice in Ehrenhain ein. Es wird wieder dringend Blut benötigt, darum kommen Sie bitte zahlreich und helfen Sie mit, Leben zu retten.

Das Ehrenhainer Betreuerteam

Jagdgenossenschaft Frohnsdorf

Am Freitag, dem 30. Oktober 2020, um 19:00 Uhr, führen wir im Gasthof Frohnsdorf die Jahreshauptversammlung durch. Dazu laden wir die im Grundbuch eingetragenen Eigentümer der jagdbaren Flächen mit Partner (bei Erbgemeinschaft nur einen Vertreter mit Partner) recht herzlich ein.

Bitte beachten Sie die Hygienebestimmungen und bringen Sie eine Mund-Nasenbedeckung mit.

Der Jagdvorstand

Warnung vor Betrügern bei Anzeigenverkauf

Gemeinsam mit der mediaprint infoverlag gmbH hat die Gemeinde Nobitz eine neue Bürgerinformationsbroschüre (in der 2. Auflage) erstellt, welche im August 2020 erschienen ist.

Nunmehr wurde die Gemeinde darauf aufmerksam gemacht, dass derzeit ein anderes Unternehmen als „Trittbrettfahrer“ aktiv sei, um mit Anzeigen aus der Broschüre neue Aufträge zu generieren. Bei solch betrügerischen Versuchen werden in der Regel ein Fax, eine E-Mail oder einen Telefonanruf, zusammen mit einer Kopie der Anzeige und der Bitte, eventuelle Korrekturen vorzunehmen, verschickt. Mit der Unterschrift wird gleichzeitig ein neuer Auftrag bestätigt, der häufig auch Folgeaufträge beinhaltet und sich jeweils um ein Jahr verlängert, wenn dieser nicht rechtzeitig gekündigt wird.

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass diese Firmen nicht im Auftrag der Gemeinde Nobitz oder der mediaprint infoverlag gmbH agieren. Die Bürgerbroschüre und die damit verbundene Anzeigenakquise sind abgeschlossen. Sollte die Broschüre wieder neu aufgelegt werden, wird es seitens der Gemeinde eine entsprechende Information hierzu geben.

Sollte versehentlich bereits ein Auftrag dieser Art unterschrieben sein, wird empfohlen, sich umgehend von einem Rechtsanwalt beraten zu lassen.

i. A. Iding, Öffentlichkeitsarbeit

Radfahrausbildung an der Grundschule Nobitz

Wie jedes Jahr nahm die 4. Klasse der Grundschule Nobitz an der Radfahrausbildung teil, bestehend aus einer Woche Theorie und einer Woche Praxis. Der praktische Teil, den Frau Burkhardt von der Thüringer Polizei leitete, fand in der Zeit vom 7. bis 10. September 2020 an der Mehrzweckhalle Nobitz statt. Bevor wir aber losfahren durften, wurden Helm und Fahrrad dahingehend kontrolliert, ob sie auf unsere jeweilige Größe eingestellt und verkehrstauglich sind. Frau Burkhardt erklärte und zeigte uns mit viel Geduld alle Radfahrübungen und gab uns hilfreiche Tipps. Wir übten zum Beispiel die Vorfahrtsregeln, das Linksabbiegen und das richtige Verhalten beim Vorbeifahren an einem Hindernis.



Am Donnerstag zur Prüfung waren wir alle etwas aufgeregt. Wir durften die Strecke selber auswählen, mussten aber die aufgestellten Verkehrszeichen und Regeln natürlich genau beachten. Mit Spannung fieberten wir der Auswertung entgegen. Die Freude war groß, als wir erfuhren, dass alle Kinder die Prüfung mit Erfolg bestanden hatten. Den Fahrradpass teilte uns unsere Klassenlehrerin mit Wünschen für eine stets unfallfreie Fahrt aus.

Am Freitag kam ein Team vom ADAC und veranstaltete mit uns einen Fahrradparcours, der viel Geschicklichkeit und Aufmerksamkeit von uns verlangte. Trotzdem bereitete er uns allen viel Spaß. Die glücklichen Gewinner bekamen eine Medaille und alle Teilnehmer eine Urkunde sowie ein kleines Geschenk.

Wir möchten uns nochmals recht herzlich bei allen Eltern und Großeltern bedanken, die uns bei der Radfahrausbildung unterstützt haben.

*Estha Berthel und Mara Hermann,
Schülerinnen der Klasse 4 der Grundschule Nobitz*

Wunderbar bunte Herbstzeit

Die Gartenfee hat wieder ein ansprechendes, zauberhaftes und wunderschönes Ambiente in den Pflanzschalen der Kita „Schwalbennest“ in Flemmingen gezaubert.



Wir möchten uns deshalb auf diesem Weg ganz herzlich bei Frau Richter (Neles Mama) bedanken. Sie bedenkt uns jedes Jahr und zu jeder Jahreszeit mit entsprechenden Pflanzen und Accessoires. Nochmals vielen Dank!

*Das Erzieher-Team und alle Kinder
der Kita „Schwalbennest“*

Klausauer Feuerwehrverein e. V.

Vereinsversammlung

Hiermit lade ich alle Mitglieder **am Freitag, dem 16. Oktober 2020, um 19:30 Uhr**, zur Versammlung des Vereins ins Vereinshaus Klausau ein. Schwerpunkte werden die weiteren Planungen der nächsten Veranstaltungen sein. Auf zahlreiches Erscheinen freue ich mich.

Ich bitte nur die zu kommen, die mit den Kontaktbeschränkungen einverstanden sind und keine gesundheitlichen Probleme haben. ▶

Halloween-Feuer

Der Klausauer Feuerwehrverein e. V. lädt erstmalig zum Halloween-Feuer ein. Um auch in Corona-Zeiten etwas Gemütlichkeit zu schaffen, laden wir zu diesem kleinen Event am Dorfplatz in Klausau zum Beisammensein am Lagerfeuer ein.

Wer sich gesundheitlich Fit fühlt, ist herzlich willkommen. Selbstverständlich wird auch auf Hygiene geachtet und Desinfektionsmittel bereitgestellt.

Am 31. Oktober 2020, ab 17:00 Uhr, wird es auf dem Dorfplatz Grillgut, Glühwein und auch kalte Getränke geben. Wir freuen uns auf Sie und eine gemütliche Runde am Feuer.

Kai Gerhardt,

Vorstandsvorsitzender Klausauer Feuerwehrverein e. V.

Aus dem Vereinsleben

Durch die Coronazwangspause sind auch im Feuerwehr & Heimatverein Taupadel 1934 e. V. ein Großteil der Veranstaltungen, die nicht nur für den Verein sondern auch für die Einwohner in Taupadel organisiert werden, ausgefallen. Dem Verein musste wieder Leben eingehaucht werden. Führte im Jahr 2019 die Radtour nach Crimmitschau ins Industriemuseum, so machten sich am 19. September 2020 zwölf rüstige Vereinsmitglieder mit dem Fahrrad auf zur Bockwindmühle nach Lumpzig. Ältere Vereinsmitglieder nahmen den Weg mit dem Auto in Angriff.



Vor Ort erzählte Herr U. Müller den Taupadlern vom Erwerb der altherwürdigen und reparaturbedürftigen Mühle. Er berichtete über die Beschaffung der notwendigen finanziellen Mittel zur Instandsetzung der Mühle und über die durch den Sturm Friederike beschädigte Welle und Flügel, sowie über die Unterstützung mit Fördermitteln und durch Sponsoren.

In Gruppen eingeteilt, wurde dann die Mühle von innen besichtigt und die Fragen der Vereinsmitglieder beantwortet. Im ehemaligen „Rinderoffenstall“ stärkten sich die Vereinsmitglieder mit selbstgebackenem Kuchen und wer es wollte, nahm an der Käseverkostung teil.



Mit einem gemütlichen Beisammensein klang im ehemaligen umgestalteten Feuerwehrgerätehaus in Taupadel der Vernachmittag aus.

Nach dem im vergangenen Jahr durch den Bauhof der Gemeinde Nobitz die Einfahrtstore durch eine moderne Eingangstür sowie ein Fenster ersetzt wurden, erfolgten in diesem Jahr im Gerätehaus grundlegende Innenputzarbeiten durch die Vereinsmitglieder V. Koch, R. Meuche, H. Nitzsche, E. Nitzsche, U. Simon, R. Stürzer, M. Lichtenstein, H. Brehmer und dem Unterstützer des Feuerwehrvereins S. Pröhl. Durch sein organisatorisches Talent konnte R. Meuche günstig Stühle für das Vereinshaus beschaffen.

Weiterhin möchten sich die Vereinsmitglieder beim Bauhof der Gemeinde Nobitz bedanken, der in diesem Jahr kurzfristig die Außenanlagen neu gestaltete.

R. Karpa

(Fotos: T. Behnsen)

SPORT

Neues vom SV Zehma 1897 e. V.

Die Herren der SG FSV Gößnitz/Zehma II mussten am 26. September 2020 auswärts beim SV Blau Weiß Zechau/Kriebitzsch e. V. antreten. Das gesamte Spiel gestaltete die SG FSV Gößnitz/Zehma überlegen, konnte aber ihre Chancen nicht nutzen. Kurz vor der Pause kam ein Zechauer Spieler nach einem Eckball freistehend zum Kopfball, verfehlte aber das Tor um einen Meter. Dies war die einzige Chance für Zechau in der ersten Halbzeit. In der zweiten Hälfte das gleiche Bild. Die SG war drückend überlegen, nutzte aber die Vielzahl der Möglichkeiten nicht. Wer vorn keine Tore macht, bekommt sie hinten rein. So fast geschehen in der 85. Minute, als ein Zechauer Spieler den Ball von der Mittellinie aus einfach nach vorne drosch. Der Ball setzte auf, sprang über den Torwart der SG hinweg und ging an den Pfosten.

Die SG FSV Gößnitz/Zehma belohnte sich aber doch noch für das überlegen geführte Spiel. In der 90. Minute gelang N. Baumann mit einem Schlenzer in den oberen Winkel der 1:0-Siegtreffer.

Nachwuchs

Die C-Junioren der SG SV Ehrenhain/Zehma/Gößnitz waren am 20. September 2020 zu Gast beim SV Motor Altenburg. Die SG war die bessere Mannschaft und führte zur Pause durch Tore von J. Ulrich (4. Minute) und V. Burghof mit 0:2. Nach der Pause konnte Motor Altenburg in der 38. Minute auf 1:2 verkürzen. Die SG ließ im Verlauf des Spiels etwas nach, kam aber durch P. Schubert in der 54. Minute zu einem 1:3-Sieg. Übungsleiter Rico Härtel war mit dem Spiel nicht ganz zufrieden. Die Mannschaft hätte entsprechend ihrer spielerischen Fähigkeiten aus dem Spiel mehr machen müssen.

Die D-Junioren der SG SV Zehma spielten am 19. September 2020 zu Hause gegen OTG Gera. In der ersten Hälfte war es ein ausgeglichenes Spiel mit guten Tormöglichkeiten auf beiden Seiten, die jedoch nicht genutzt wurden. In der zweiten Hälfte kam die körperliche Überlegenheit und robustere Spielweise der Geraer zum Tragen und sie bestimmten das Spiel. Bei der SG ließen Kräfte und Konzentration nach und sie verloren das Spiel mit 6:0.

R. Böttger

LSV Ziegelheim mit Auftaktsieg in Gera

Post SV Gera – LSV Ziegelheim 21:33 (10:18)

Mit einem nie gefährdeten Auswärtssieg sind die LSV-Handballer in die neue Spielzeit in der Thüringenliga gestartet. Als besonderes Extra gab es obendrauf auch noch die Tabellenführung nach dem ersten Wochenende und somit kann man eigentlich rundum zufrieden sein. Einen Wehrmutstropfen gab es dann aber doch zu verzeichnen, Lukas Zverina ging angeschlagen in die Partie und musste diese nach einer Viertelstunde beenden.

LSV-Trainer Christian Vincenz meinte zum Saisonauftakt: „Meine Jungs haben das heute hier richtig diszipliniert gemacht. Wir haben schnell gespielt und konnten im richtigen Moment auch das Tempo herausnehmen. Hinzu kam, dass natürlich André Heinig einen absoluten Sahnetag erwischt hatte. Sicherlich müssen wir noch an einigen Stellschrauben drehen, aber unser Auftakt ist erst einmal geglückt.“

Den besseren Auftakt in die erste Partie erwischte der Aufsteiger aus Gera und führte nach zwei Minuten mit 2:0. André Heinig und Steffen Moritz konnten diese aber postwendend ausgleichen. Der Geraer Steve Feustel war es, welcher mit seinem Treffer zum 3:2 letztmalig die Hausherren in Führung werfen konnte. Fortan dominierte der LSV das Geschehen. Spielmacher Jonas Krause konnte jetzt

die Partie immer mehr an sich reißen und mit zwei eigenen Toren den LSV mit 4:6 in Front werfen. Die Gäste aus dem Wieratal steigerten sich nun in der Abwehr und David Püschel im LSV-Tor hatte seine Vorderleute im Griff. Marcel Jahn konnte mit einem Doppelpack die Ziegelheimer Führung weiter ausbauen. Die Gäste spielten sich jetzt in einen kleinen Rausch und mit vier weiteren Treffern am Stück über Andreas Biedermann, Marcel Jahn und Steffen Moritz lagen die Ziegelheimer bereits nach 25 Minuten recht komfortabel mit 7:15 in Führung. Bis zur Pause blieb dieser Vorsprung konstant und beim 10:18 wurden erst einmal die Seiten gewechselt.

Würden sich die Gastgeber aus Gera noch einmal aufbäumen können? Ein an diesem Tag nie zu stoppender André Heinig beantwortete diese Frage fast im Alleingang und innerhalb von zehn Minuten konnte er den Ball fünfmal im Gehäuse der Post unterbringen. Beim 12:26 nach 40 Minuten war die Partie eigentlich entschieden. Bei den Ziegelheimern musste jetzt noch Jonas Krause angeschlagen das Feld verlassen. Dies tat dem Spiel der Gäste aber keinen Abbruch. Weiterhin stabil in der Defensive und mit den entscheidenden Nadelstichen zum richtigen Zeitpunkt in der Offensive, brachte man die ersten beiden Auswärtspunkte der Saison auf die Habenseite und konnte sich nach dem letzten Treffer von Andreas Biedermann zum 21:33 Endstand zurecht freuen.

Nach einer einwöchigen Spielpause führte die Reise der Ziegelheimer am 3. Oktober 2020 nach Werratal, wo ein ganz anderes Kaliber auf den LSV wartete. Doch mit zwei Punkten im Gepäck und den Mannschaften aus Werratal sowie am 10. Oktober 2020, in der Wieratalhalle Ronneburg, vor der Brust, kann die Vincenz-Sieben erst einmal ein wenig beruhigter in die nächsten Wochen starten.

Nico Stötzner

LSV: Urwank, Püschel, Wolf, Heinig (11), Moritz (6/2), Wunderlich (2), Krause (3), Jahn (7/2), Limbäcker, Biedermann (3), Zverina (1)

Heimspielplan Oktober 2020 in der Wieratalhalle

10.10.2020 | 13:00 Uhr – weiblich Jugend B

JSG Altenburger Land : HSV Weimar

10.10.2020 | 15:00 Uhr – männlich Jugend A

JSG Altenburger Land : HSV Weimar

10.10.2020 | 17:30 Uhr – 1. Männer

LSV Ziegelheim : HSV Ronneburg

10.10.2020 | 19:30 Uhr – Frauen

LSV Ziegelheim : TSV Eisenberg

17.10.2020 | 17:30 Uhr – 1. Männer

LSV Ziegelheim : Behringen Sonneborn



17.10.2020 | 19:30 Uhr – Frauen
LSV Ziegelheim : HSG Oppurg/Krölpa

24.10.2020 | 17:30 Uhr – 1. Männer
LSV Ziegelheim : ThSV Eisenach II

24.10.2020 | 19:30 Uhr – 2. Männer
LSV Ziegelheim : Post SV Gera II

Informationen zu den Heimspielen des LSV Ziegelheim bezüglich des vom Gesundheitsamt genehmigten Hygienekonzeptes

Nachdem das beim Gesundheitsamt Altenburg eingereichte Hygienekonzept genehmigt wurde, können wir am 10. Oktober 2020 mit dem ersten Heimspiel gegen den HSV Ronneburg in die neue Spielzeit starten. Es folgen einige Informationen und Regeln, an die sich alle Besucher der Wieratalhalle zu halten haben.

Tickets:

- Es dürfen bis zu 150 Zuschauer die Spiele besuchen.
- Bei einer verkauften Anzahl von 70 Dauerkarten stoppen wir den Dauerkartenverkauf (bisherige Dauerkartenbesitzer haben ein Vorkaufsrecht).
- Die übrigen 80 Tickets können im Vorverkauf erworben werden.
- Es wird keine Tageskasse zu den Heimspielen der 1. Männermannschaft geben.
- Der Vorverkauf erfolgt dienstags und donnerstags vor dem jeweiligen Heimspiel, von 19:00 bis 19:30 Uhr, in der Wieratalhalle.
- Im Vorverkauf können lediglich 3 Karten pro Person erworben werden.
- Vor dem ersten Heimspiel werden zu diesen Zeiten auch die Dauerkarten verkauft.
- Es werden keine telefonischen Vorreservierungen für Karten im Vorverkauf angenommen.
- Jeder Zuschauer erhält einen ihm zugewiesenen, nummerierten Platz.
- Im Halleninnenbereich gibt es keine Stehplätze, diese befinden sich lediglich im oberen Teil der Wieratalhalle (auf den Emporen).
- Die Spiele der 1. Männermannschaft finden ohne Gästefans statt.

Vorschriften Hygienekonzept:

- Der Einlass erfolgt 45 Minuten vor Spielbeginn.
- Während der gesamten Veranstaltung ist der Mindestabstand zu wahren und ein Mund-/Nasenschutz zu tragen, dieser darf lediglich im Vereinsraum am Tisch abgenommen werden.
- In der Wieratalhalle herrscht ein Einbahnstraßensystem, die Halle ist über den Haupteingang zu betreten und über den Notausgang zum Parkplatz (Richtung Obstwiese) zu verlassen.

- Statt dem Getränkeverkaufsstand im Foyer wird es einen Stand im Außenbereich der Wieratalhalle geben.
- Jeder Besucher hat zur Veranstaltung ein ausgefülltes Kontaktformular mitzubringen, dieses ist beim Betreten der Wieratalhalle abzugeben.
- Jeder Besucher darf sich während des Spiels nur auf seinem Sitz- oder Stehplatz aufhalten.
- Vor und nach dem Spiel sowie in den Halbzeitpause wird es keine Beschäftigungsmöglichkeit für Kinder auf dem Spielfeld geben.
- Den Aufforderungen der Ordnungsgruppe und Security ist Folge zu leisten.

Bei Nichteinhaltung der Vorschriften können Besucher durch den Gastgeber von der Veranstaltung ausgeschlossen werden.

GEMEINDE GÖPFERSDORF



Kunst- und Bauernmarkt 2020 findet nicht statt

In den letzten Wochen trafen sich die Mitglieder des Förderverein Göpfersdorf zu mehreren Sitzungen. Intensiv wurde beraten, in welcher Form und ob überhaupt der Kunst- und Bauernmarkt in diesem Jahr durchgeführt werden kann. Nach Prüfung vieler Ideen und verschiedenster Varianten sowie wiederholter Rücksprache mit den zuständigen Behörden sieht sich der Förderverein Göpfersdorf e. V. nicht in der Lage, die infektions- und hygienerechtlichen Mindestanforderungen in ausreichender Weise sicherzustellen und muss dementsprechend den Kunst- und Bauernmarkt 2020 leider absagen.

Es tut uns allen sehr leid, den treuen Besuchern und vor allem den Händlern und Künstlern keine schönere Botschaft übermitteln zu können, aber letztlich hat natürlich die Gesundheit Vorrang und die Risikoabwägung ließ keine andere Entscheidung zu.

Wir hoffen und wünschen, dass wir uns 2021 alle am 16. Oktober in Göpfersdorf wiedersehen. Bleiben Sie gesund!

Förderverein Göpfersdorf e. V.

Redaktionsschluss für den nächsten Landkurier ist **am Mittwoch, dem 14. Oktober 2020**.
Erscheinungstag ist Samstag, 24. Oktober 2020.

Redaktion/Anzeigenannahme: Dana Iding,
Tel.: 03447 3108-55 oder Fax: 03447 3108-29
landkurier@nobitz.de

INFORMATIONEN AUS DEM UMLAND

Insektenschutz-Projekt

Rund 5,7 Millionen Euro für blühende Feldraine

Mit blütenreichen Randstreifen, z. B. zwischen Acker und Feldweg, soll der Insektenschutz in Thüringen verstärkt werden. Das Projekt „VIA Natura 2000 – Vernetzung für Insekten in der Agrarlandschaft zwischen Natura 2000-Gebieten in Thüringen“ wird im Bundesprogramm Biologische Vielfalt vom Bundesamt für Naturschutz (BfN) mit Mitteln des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit (BMU) in Höhe von ca. 4,8 Millionen Euro sowie vom Thüringer Ministerium für Umwelt, Energie und Naturschutz mit ca. 600.000 Euro gefördert. Dazu kommen Eigenmittel der Projektpartner, vor allem der Stiftung Naturschutz Thüringen (ca. 140.000 Euro). Das Projekt hat eine Laufzeit von sechs Jahren (2020 bis 2026).

Beteiligt am Projekt sind die Stiftung Naturschutz Thüringen, die Träger von fünf Natura 2000-Stationen (Osterland, Gotha/Ilmkreis, Südharz/Kyffhäuser, Unstrut-Hainich/Eichsfeld, Mittelthüringen/Hohe Schrecke) sowie die Umwelt- und Agrarstudien GmbH. In den landwirtschaftlich besonders intensiv genutzten Ackerbauregionen Thüringens soll damit auch der Biotopverbund zwischen bestehenden Schutzgebieten optimiert werden.



Foto: Philipp Bednarski

Im Zuge der Umsetzung der Maßnahmen erfolgt eine intensive Beratung und Abstimmung mit Gemeinden, Landwirtschaftsbetrieben, Eigentümerinnen und Eigentümern sowie weiteren Akteuren. Für eine breite Akzeptanz und den langfristigen Erhalt der Säume werden übergreifende Analysen in Hinblick auf rechtliche, förderspezifische und ökonomische Fragestellungen durchgeführt. Auf Basis dieser Analysen und im Projekt gemachter Erfahrungen wird ein Leitfaden mit praxisnahen Handlungsempfehlungen erstellt. Erfassungen von Pflanzen sowie Wildbienen und Schwebfliegen geben Aufschluss

über den Ist-Zustand und das Entwicklungspotenzial der untersuchten Flächen. Luftaufnahmen und Analysen mittels geographischer Informationssysteme zeigen landschafts- und agrarökologische Veränderungen und liefern Informationen zum Vernetzungsgrad der Flächen.

Ein ehrenamtliches Tagfaltermonitoring im Stil eines Citizen Science-Konzeptes zur Ergänzung der Erhebungen ist in den Projektgebieten vorgesehen. Darüber hinaus können Verbände, Vereine, Schulen und Kindergärten in den Projektregionen Feldrain-Patenschaften übernehmen. Sie pflegen die Flächen, dokumentieren Veränderungen und tragen das Thema in die Bevölkerung. Weitere Elemente der Öffentlichkeitsarbeit wie Fachsymposien, Informationsmaterialien oder eine intensive Pressearbeit sollen das Bewusstsein für die Wichtigkeit dieser Strukturelemente in der Landschaft bei verschiedenen Zielgruppen erhöhen.

Projektinteressierte können sich gern an Herrn Horst Liebersbach, Projektmitarbeiter Natura 2000-Station Osterland, unter osterland@natura2000-thueringen.de wenden.

Weitere Informationen finden Sie auch auf den Seiten des Bundesamtes für Naturschutz: <https://biologischevielfalt.bfn.de/bundesprogramm/projekte/projektbeschreibungen/via-natura-2000.html>

Horst Liebersbach, Natura2000-Station „Osterland“

Machen Sie mit, Sie können etwas bewirken

Wir fördern Ihr Projekt, Ihre Idee –

Aufruf zum Einreichen von Projektanträgen für 2020

Sie haben interessante Ideen, wie Sie vor Ort Demokratie stärken, Vielfalt gestalten und Extremismus vorbeugen können? Sie wissen aber nicht, wie Sie Ihre Projektideen verwirklichen können? Dann haben wir hier die Lösung für Sie.

Nachdem im ersten Halbjahr bereits einige Projekte gefördert werden konnten, stehen auch im zweiten Halbjahr zivilgesellschaftlichen Akteuren sowie gemeinnützigen Vereinen und freien Trägern des Altenburger Landes Fördermittel für ihre Projektidee im Rahmen des Bundesprogramms „Demokratie leben!“ zur Verfügung, wenn Sie:

- sich mit der historischen und politischen Bildung im Umgang mit der lokalen Geschichte des Altenburger Landes auseinandersetzen,
- ein demokratisches Zusammenleben in der Einwanderungsgesellschaft unterstützen, die Entwicklung zu einer inklusiven Gesellschaft befördern und ►

alle benachteiligten Menschen einbinden (Gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit),

- andere Bürgerinnen und Bürger über Populismus und undemokratische Tendenzen informieren und aufklären möchten

wenn Ihnen,

- die soziale Integration durch besondere Wertschätzung und Stärkung der Jugend sowie die Mitverantwortung des zivilgesellschaftlichen Engagements im Gemeinwesen wichtig ist, ...

... dann unterstützen wir Sie gern, Ihre Idee zu verwirklichen. Ausführliche Informationen und Anregungen sowie die Formulare für das Antragsverfahren finden Sie auf der Webseite: www.lap-altenburgerland.de. Wir beraten Sie gern rund um Ihre Projektidee/Ihren Antrag.

Nehmen Sie zu uns Kontakt auf:

Telefon: 03447 551096

E-Mail: kontakt@lap-altenburgerland.de

Wir freuen uns auf Ihren Antrag.

*Ihr Koordinationsteam der Partnerschaft
für Demokratie Altenburger Land*

Impressum

Herausgeber: Gemeinde Nobitz als erfüllende Gemeinde gemeinsam mit der Gemeinde Göpfersdorf | Bachstraße 1 | 04603 Nobitz
www.nobitz.de

Verantwortlicher: für den amtlichen und nichtamtlichen Teil der Gemeinde Nobitz als erfüllende Gemeinde: Bürgermeister Hendrik Läbe o. V. i. A. | für den amtlichen und nichtamtlichen Teil der Gemeinde Göpfersdorf: Bürgermeister Klaus Börngen o. V. i. A.

Alle hier veröffentlichten amtlichen Bekanntmachungen erfolgen gemäß § 27 a ThürVwVfG gleichlautend auch auf der Internet-Präsenz der Gemeinde Nobitz www.nobitz.de mittels der elektronisch einsehbaren Version dieses Amtsblattes.

Die Veröffentlichungen der Vereine und Vereinigungen, welche nach dem amtlichen Teil abgedruckt sind, widerspiegeln nicht die Meinung der Gemeindeverwaltung sowie der Gemeinderäte.

Satz, Werbung und Druck:

Nicolaus & Partner Ing. GbR | Nöbdenitz | Dorfstr. 10 | 04626 Schmölln
Tel.: 034496 60041 | Fax: 034496 64506
E-Mail: nobitz@nico-partner.de

Erscheinungsweise: vierzehntägig oder nach Bedarf

Auflage: 4.100

Beiträge der Vereine/Einrichtungen:

Frau Dana Iding, Gemeindeverwaltung Nobitz
Telefon: 03447 3108-55 | Fax: 03447 3108-29
E-Mail: landkurier@nobitz.de

Anzeigenaufträge: Nicolaus & Partner Ing. GbR

Verteilung: kostenlos an alle Haushalte, Institutionen und Gewerbetreibende der Gemeinden Nobitz und Göpfersdorf

Einzelbezug: gegen Erstattung der Portokosten bei der Gemeindeverwaltung

Bei Lieferverzug oder -ausfall bitten wir, dem Kurier-Verlag Altenburg, Telefon 03447 4996200, Meldung zu machen.